Wëntger Gemengeblad

N°11

Juin 2009

IWWERSIICHT

IMPRESSUM
Editeur: Gemeng Wëntger

Konzeptioun an Layout: Sacha Design
Drock: EXE, Troisvierges
Oplo: 1.800 Stéck

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle.

D'Fotoen goufen zu Verfügung gestallt van: Archives Gemeng Wëntger, Fernand Arend, Claude Bertemes, Patrick Dichter, Lucien Meyers, Paul Schaul, Guy Scholzen, Carlo Weber.

Koordinatioun an Zesamestellung: Fernand Arend, Claude Bertemes, Lucien Meyers an Guy Scholzen.
Titelbild: Le Brass Ensemble Ettelbruck spillt den 12. Juli 2009 um Schoulfest um 15 Auer.

Iwereechung vom „Drëpsi" on d'Gemeng Wënger ..... Säit 2
Editorial Eng Maison relais fir eis Kanner ..... Säit 3
Gemeinderatssitzung vom 2. März 2009 ..... Säit 4
Gemeinderatssitzung vom 27. März 2009 ..... Säit 8
Sportlerehrung 2009 ..... Säit 9
Sketch-Owend fiir Télévie zu Wëntger ..... Säit 10
Sales-Lentz: Einweihung auf der Féitsch ..... Säit 11
Informationsversammlung zum Thema Kläranlagen ..... Säit 11
Arbeiten in unserer Gemeinde ..... Säit 12
SkodaTour – 3ème étape Wiltz – Diekirch den Samsdig 6. Juni 2009 ..... Säit 14
Der Bummelbus fährt vor ab dem 1. August 2009 ..... Säit 15
Den Zirkus Pompitz an der Wëntger Primärschoul ..... Säit 16
Bericht vum Joër 2008 Jugendpompjeeën Gemeng Wëntger ..... Säit 17
Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2009 ..... Säit 18
Doppelter Grund zum Feiern in Wintger ..... Säit 22
Service de prise de sang – Blutentnahmeservice ..... Säit 24
Auszug aus dem Lärmschutzgesetz ..... Säit 24
Offres d'emploi fir d'Maison relais ..... Säit 24
24 Stonnen Velo Wëntger: Programme ..... Säit 25
Provisorische „Maison Relais" ab 15. September 2009 ..... Säit 26
Aufruf zur Patenschaft einer neuen Fahne:
Fräiwëllig Pompjeeën Wëntger ..... Säit 27
24 Stonnen Velo Wëntger ..... Säit 27
Nationalfeierdag ..... Säit 28

Iwereechung vom „Drëpsi" on d'Gemeng Wëntger

Den 16. Maerz 2009 woor den Schäfferot von der Gemeng Wëntger an den Innenministère invitéiert, fiir aus den Hänn vom Innenminister Jean-Marie Halsdorf den „Drëpsi" iwereecht zë kreien. Dëss Auszeechnung geht on Gemengen, déi sich ëm d'Erhaalen an d'Ausbauen von hiirer Wasserqualitéit an den lästen Joëren beméiht honn.
Fregdës, den 24. Abrëll haat dunn den Schäfferot no Feierowend d'Gemengepersonal zu enger klenger interner Feier invitéiert fiir hinnen Merci zë soën. Well ouni hiiren stännigen Asatz an d'Beméihen fiir d'Verbesseren von der Waasserqualitéit, virron allem von den eegenen Quellen, wär dëss Auszeechnung nie op Wëntger kommen.
Engt grousst Kompliment on all Mattarbiichter.

Eng Maison relais fir eis Kanner

An hirer Erklärung vam 12. Dezember 2005 haten d'Schefferotsmêmberen daat heiten ageschriwen: "Eng Betreiungsstruktur soll opgebaut giän, déi ët erméiglichen wärt, fir d'Familienliäwwen an den Berouf openeen afzestëmmen an esou deenen soziologischen Verännerungen an der Gesellschaft Rechnung ze dron. Eng Ganzdagsbetreiung van den Kanner wärt eist Ziel sën".

Fir dëser Erausforderung gerecht ze giän, hat den Schefferot een Projet an Optrag giän an mat dem Matwirken van kompetenten Légd, déi an deem Beräich schaffen, Vertreter vam Schoulpersonal an van der Elterenvereenigung kann elo, nodeem daat all déi zoustännig staatlich Instanzen hir Avisën giän an Decisiounen gehollt han, mat der Ausféierung agesat giän an d'Ausschreiwung van den Arbichten virgeholt giän.

Van elo aan wärt allerdings nach Zäit vergon, bis mer déi ischt Kanner an deem neien Gebei, daat niewent der Schoul entstoen wärt, betreien kannen.

Ët as elo zäitgeméiss an mat dem Aféieren vam Chèque-service na méi däitlich giän, datt all d'Gemengen eng Offer mussen aanbigden, fir deem reellen Besoin, deen sich am Lof van den Joren an eiser Gesellschaft entwéckelt hatt, ze begéinen.

Well d'Realisatioun van der neier Maison relais, déi eng van den Prioritéiten van der CSV-LSAP-Majoritéit an deser Legislaturperiode ass, nach etlich Zäit an Asproch hëllt, han déi Verantwortlich no enger provisorischer Léisung geséicht, déi sie zu Houfelt am Barteshaus fond han. Hei wäert an enger Iwergangszäit an der Mëttesstonn engt Eessen agebuaden an eng Betreiung fir d'Kanner organiséiert giän.

An deenen lesten Méint hat sich eng Asbl formëiert, déi d'Geschécker an d'Hand hualen wärt fir deen Projet ëmzesetzen. Den Verwaltungsrot van der neier Vereenigung "Maison relais Wëntger asbl" besteet, ënnert der Präsidentschaft vam Lucien Meyers, niewend den Mêmberen vam Schefferot, aus Beamten aus der Gemengenverwaltung, aus Biirger, déi sich an der Kannerbetreiung auskennen an aus Vertreter vam Léierpersonal an van der Elterenvereenigung aus der Gemeng Wëntger.

Ët geet elo drem, d'Projetën an d'Realitéit ëmzesetzen an derfir ze suargen, datt mer ët fiärdig kreien, eis Elteren an hir Kanner ze ënnerstëtzen bei der Organisatioun vam Familienliäwwen, déi an der hoktiger Zäit an an Zukunft mat méi Ëmstänn verbonnen ass, wéi daat an der Vergangenheet den Fall wor.

De Schefferot

Marcel Thommes, CSV
Pierre Neser, CSV
Carlo Weber, LSAP

Gemeinderatssitzung vom 02. März 2009

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister; Neser P., Weber C., Schöffen; Arend G., Arend R., Engelen J., Thillens A., Toutsch C., Winkin-Schloesser A., Zeimes N.; Räte; Kergen G.; Sekretär;
Entschuldigt: Durdu A.

1) Genehmigung der Sitzungsberichte vom 12. November 2008 und vom 16. Dezember 2008

Einstimmig genehmigten die Räte die Sitzungsberichte vom 12. November 2008 und vom 16. Dezember 2008.

2) Genehmigung des Holz- und Kulturplanes der Gemeinde Wintger (vorgestellt von Förster Gilles Schneider)

Der Förster Gilles Schneider stellt den Holz- und Kulturplan der Gemeinde für das Jahr 2009 vor. Für 2009 sind 7.750 € an Ausgaben und 6.000 € an Einnahmen vorgesehen. Es ensteht ein Mali von 1.750 €. Der Förster berichtet von der schlechten Marktsituation auf dem Holzmarkt und dem damit verbundenen niedrigen Holzpreis. Dadurch bedingt wurden verschiedene Arbeiten welche vorgesehen waren nicht ausgeführt. Für die privaten Waldbesitzer hat neuerdings die Forstverwaltung eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen im Falle von Unfällen von Spaziergängern, Fahrradfahrern, Reitern usw. In diesem Zusammenhang möchte Rat Toutsch C. (DP) wissen, ob die Versicherung ebenfalls für Schulklassen vorgesehen ist welche Aktivitäten im Wald veranstalten. Dies wurde eindeutig vom Förster bejaht. Rätin Winkin A. (CSV) bemerkt, dass dies eine wichtige Entscheidung war, da in der Vergangenheit Unfälle nicht vom landwirtschaftlichen Unfall abgedeckt waren. Rat Arend R. (CSV) möchte wissen, welche Arbeiten der Förster mit seinen Arbeitern in den vergangenen Monaten erledigt hat. Er antwortet, dass ihm momentan 2 Arbeiter zur Verfügung stehen und im Laufe des Winters Ruhebänke und Müllcontainer gebaut wurden, welche in den kommenden Monaten entlang der verschiedenen Gehpfade in der Gemeinde installiert werden. Das Entleeren und Erhalten von Müllbehältern entlang der Wanderwege wird von den Leuten des Försters in Eigenregie geregelt. Auf die Frage von Schöffe Neser P. (CSV) wann er das neu installierte Büro in Trotten beziehen werde, sagte der Förster, dass noch Informatikmaterial fehlen würde ansonsten das Büro bezugsfertig sei. Verschiedene Arbeiten, die in den vergangen Jahren erledigt werden mussten, waren im Jahre 2006 das Bekämpfen des Borkenkäfers, 2007 und 2008 Sturm- und Borkenkäferschäden in den Wäldern in Helzingen. Auf die Frage von Rat Thillens A. (DP) ob man nicht Privatleute zwingen könnte ihre eigenen Wälder zu säubern, antwortet der Förster, dass niemand von ihm gezwungen werden könnte, dies zu tun. Einstimmig wurde der Kulturplan genehmigt.

3) Genehmigung verschiedener Kostenanschläge

Instandsetzung einer Brücke in Schimpach

Da die Brücke über dem „Wemperbach" in Schimpach nur einen Wasserdurchlass von 4,5 Fuder Wasser pro Sekunde zulässt und bei letzten Überschwemmungen 2 Häuser in Mitleidenschaft gezogen wurden, wird die Brücke erneuert und Rohre verlegt, welche einen Durchfluss von 11,5 Fuder pro Sekunde zulassen. Somit wird diese Situation regularisiert zum Gesamtpreis von 72.716,80 € ohne TVA. Mit 50 % wird dieses Projekt vom Innenministerium bezuschusst. Die Arbeiten werden vom Architektenbüro RE – DESIGN aus Winseler geleitet. Gleichzeitig wird eine Vertiefung und Verbreiterung des Baches vorgenommen.
Mit 10 Ja – Stimmen wird dieses Projekt genehmigt.

Instandsetzung eines Vizinalweges in der Ortschaft Wintger welcher von der N12 bis zum CR 332 führt.

In Zusammenarbeit mit der Strassenbauverwaltung aus Klerf werden Pläne für die Ortschaften Lentzweiler, Boevange, Wintger und Crendal erstellt.
Das Projekt in Wintger wird von Herrn Claude Renckens, Vertreter der Strassenbauverwaltung in Klerf im Detail vorgestellt. Da es sich bei diesem Projekt um einen Vizinalweg handelt muss kein Avant-Projekt ausgearbeitet werden. Bei den Instandsetzungsarbeiten der Strasse werden neue Wasserleitungen und Anschlüsse sowie das Kanalisationsnetz erneuert werden. Die neue Strasse wird eine Breite von 4 m haben. Es wird keine Durchgangsstrasse mehr sein sondern nur für Anlieger frei sein. Da man nicht weiß wie sich

Der Vizinalweg in der Ortschaft Wintger wird instandgesetzt.

Hecken sind lebende Zäune. 13.400 €/jährlich sind für die Heckenpflege in der Wintger Gemeinde berechnet.

die Bebauung in Wintger entwickeln wird ist zum jetzigen Zeitpunkt nur ein Bürgersteig vorgesehen. Der Verkehr soll den CR 332 benutzen. Das Befahren der Strasse wird nur in einer Richtung möglich sein und zwar von der Raiffeisenkasse in Richtung Boevange. An der Bushaltestelle „um Weier" unterhalb der Werkstatt Noé wird eine Grünanlage angelegt. Von der Bushaltestelle „um Weier„ bis zur Einfahrt in das Atelier ANW Noé Jean-Marie wird die Strassenbreite 5 m betragen. Benutzer der Werkstatt Noé können diese von unten aus anfahren. Ab hier besteht ein Fahrverbot in Richtung Raiffeisenkasse. Im Projekt sind auch ein Auffangbecken in der Nähe der Kapelle in Wintger sowie mehrere Trennsysteme und Drainagen vorgesehen. Der Kostenvoranschlag für Kanal, Wasser und Strasse beträgt insgesamt 664.482,36 € inklusive TVA. Belobigende Worte seitens des Schöffenrates an Herrn Renckens Claude wie auch an Rat Thillens (DP) in seiner Eigenschaft als Mitarbeiter der Strassenbauverwaltung für die gute Zusammenarbeit bezüglich dieses Projektes. Mit 10 Ja – Stimmen wurde der Kostenanschlag genehmigt.

Projekt zur Anpflanzung und Pflege von einheimischen Hecken, Laub und Hochstammobstbäumen für das Jahr 2009

Für die Anpflanzung von einheimischen Hecken, Laub – und Hochstammobstbäumen werden der Stiftung „Hëllef fir d'Natur" dieses Jahr 50.000 € von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Diese Summe wird zur Hälfte vom Staat subventioniert. Für den Kostenvoranschlag werden jährlich 10 € pro Einwohner (also rund 37.000 €) festgelegt. Zusätzlich werden jährlich 13.400 € für die Heckenpflege berechnet. Das Anlegen einer Kartierung für Hecken in unserer Gemeinde beträgt 6.000€. Insgesamt gab es 46 Anfragen von Privatleuten für das Pflanzen und den Unterhalt von Hecken für das Jahr 2009. Einstimmig genehmigt.

4) Genehmigung eines Zusatzkredites im außerordentlichen Budget von 2009

Da die Umgestaltung der Pläne für das Kulturzentrum in Wintger mehr Zeit in Anspruch nimmt als ursprünglich vorgesehen wird die Summe von 700.000 € für die Instandsetzung der Strasse in Wintger vorgesehen. Einstimmig genehmigten die Räte diesen Budgetwechsel.

5) Genehmigung verschiedener mit Lehrbeauftragten abgeschlossenen Einstellungsverträge auf begrenzte Dauer

Einstimmig wurden die Einstellungsverträge mit folgenden Lehrpersonen unterschrieben: Thielen-Delia Marianne, Zimmer Myriam, Hosmar-Boode Marianne.

6) Genehmigung verschiedener mit Lehrbeauftragten abgeschlossenen Einstellungsverträge auf unbegrenzte Dauer

Mit den Damen Léa Reiners – Delia und Isabelle Welter – Weyer wurden 2 begrenzte Einstellungsverträge umgewandelt in unbegrenzte Einstellungsverträge. Nachdem die Lehrbeauftragten 2 Jahre eingestellt waren können ihre Verträge umgeändert werden. Mit 10 Ja-Stimmen wird den Anträgen stattgegeben.

7) Identifizierung der Schule gemäß Artikel 35 des Gesetzes vom 06.02.2009 betreffend die Organisation des Fundamentalunterrichts

In einem Rundschreiben des Erziehungsministerium muss laut Gesetz vom 06.02.2009 jede Schule über einen eigenen Namen sowie über eine Adresse verfügen. Der Schöffenrat schlägt dem Gemeinderat den Namen „Wëntger Schoul" vor. Engelen J. (ADR) schlägt den Namen des früheren Bürgermeisters Henri Wenkin vor und verweist auf andere Gebäude und Infrastrukturen im Lande, welche den Namen von früheren Persönlichkeiten tragen.
Die DP-Fraktion sagt sich einverstanden mit dem Namen „Wëntger Schoul„, um laut Aussage von Thillens A. (DP) allen Differenzen mit ehemaligen Persönlichkeiten aus dem Wege zu gehen.
Mit 10 Ja – Stimmen wird dieser Name angenommen.

8) Verschiedene Subsidiengesuche

Einstimmig wurden folgende Subsidiengesuche genehmigt:

Festival Wiltz:		**200 €**
Bréifdréieschgewerkschaft (centenaire):		**100 €**
Eislécker Velosfrënn Wëntger (subside de démarrage) :		**500 €**
Société Musicale Wincrange (Neue Uniformen 2.223 €):	1/2 Subsid	**1.112 €**
Enfants handicapés Déifferdang:		**50 €**
Letzebuerger Blannevereenegung / Canne Blanche:		**50 €**
Patlux Troisvierges:		**100 €**
Letzebuerger Jongbaueren a Jongwënzer (50 Joer Entweckelungsaarbecht):		**100 €**
Entwecklungshëllef Afrika		**100 €**

Rat Thillens (DP) fragt ob der neu gegründete Verein „Éislécker Velosfrënn Wëntger„ auch Mitglieder aus anderen Gemeinden habe und dem neu gegründeten Verein eine ähnliche finanzielle Unterstützung zukommen würde. Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass der Sitz sehr wohl in Wintger sei, er jedoch keine Kenntnis davon habe, ob die anderen Gemeinden sich auch finanziell beteiligen würden. Schöffe Weber (LSAP) sagt, dass 1/3 der aktiven Mitglieder aus Nachbargemeinden stammen, der Vorstand jedoch aus in der Gemeinde wohnhaften Mitgliedern bestehe. Rat Engelen (ADR) fragt, ob die Unterstützung von 500 € als Startkapital genügen würde.

9) Zeitweilige Umänderung des Verkehrsreglementes in verschiedenen Ortschaften der Gemeinde

Anlässlich des Zeltfestes der Wëntger Musik vom 19.05.2009 bis zum 25.05.2009 in Wintger darf der Vizinalweg vom Lager der Raiffeisenkasse bis zur Werkstatt Noé in beiden Richtungen, außer von Anliegern sowie den Benutzern des dortigen Parkplatzes nicht befahren werden. Anlässlich des Zeltfestes der Boxer Jeunesse in Boxhorn vom 07.09.2009 bis zum 14.09.2009 darf der Vizinalweg in Boxhorn zwischen Haus Clesen und dem Festsaal in beiden Richtungen außer für Anlieger nicht befahren werden. Einstimmig wird dieses Verkehrsreglement genehmigt.

10) Umklassierung einer Parzelle vom „domaine communal public" in „domaine communal privé"

Auf Antrag von Herrn Lamborelle Erny und Herrn Kleuls Fernand aus Crendal wird die Umklassierung (Umwandlung der öffentlichen Nutzung in private Nutzung) eines alten Weges (Strecke Crendal in Richtung Wasserbehälter nach Heisdorf), welcher nicht mehr existiert, vorgenommen. Somit wird wiederum eines der vielen Dossiers geregelt, welche bereits seit Jahren in den Gemeindeschubladen verweilen.
Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

11) Genehmigung einer mit der Cegedel unterzeichneten Konvention zum Errichten eines Transformators in Sassel.

Einstimmig genehmigten und unterzeichneten die Gemeinderäte eine Konvention mit der Cegedel zum Errichten eines neuen Transformators auf Gemeindeeigentum in Sassel.

12) Genehmigung eines Taxenreglementes betreffend den Chèque – service accueil

Das Taxenreglement betreffend den Chèque – service accueil wird uniform im ganzen Land

Als Maison relais wird das Barteshaus in Hoffelt momentan als Übergangslösung gehandelt.

angewandt. Bürgermeister Thommes (CSV) gibt Informationen über die genaue Staffelung der einzelnen Taxen und verweist auf das Faltblatt mit allen Details welches vom Familienministerium an alle Haushalte des Landes verteilt wurde. Die Räte Engelen J. (ADR) und Arend G. (DP) möchten wissen wo man in einer ersten Phase gedenkt die Kinder welchen diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten unterzubringen. Bürgermeister Thommes (CSV) informiert, dass man bereits viele Unterredungen geführt habe und sich nur eine Struktur wie das Barteshaus in Hoffelt momentan als Übergangslösung optimal eignen würde. Hinsichtlich dieser Idee habe man schon Rücksprache mit Vertretern des Syndikat d'Initiative genommen. Diese Vereinigung sei bereit die Gemeinde zu unterstützen bei diesem Projekt. Eine provisorische Genehmigung für die Benutzung des Barteshauses könnte seitens des Ministeriums ausgestellt werden. Mit 75 % beteiligt sich der Staat auch an der zusätzlichen Einsetzung des Bustransportes nach Hoffelt. Mit der Einführung wird ab September 2009 für das kommende Schuljahr gerechnet. In der Übergangsphase in Hoffelt, wird man für später in der neuen Maison Relais in Wintger sehr viele praktische Erfahrungen sammeln können. Einen regelmäßigen Informationsaustausch mit dem Lehrpersonal sowie anderen verantwortlichen Personen wird einen guten Anfang begünstigen. Schöffe Weber (LSAP) findet die Lösung mit dem Barteshaus in Hoffelt vom Prinzip aus die Beste einer sich in der Gemeinde bietenden Infrastruktur. In anderen Gemeinden der Umgegend wird es sicher schwerer eine geeignete Lösung zu finden. Durch die Einführung des Bummelbusses ab August wird es sicherlich noch andere Transportmöglichkeiten geben.

13) Genehmigung einer zwischen dem Schöffenrat und den Eheleuten Schmitz – Lallemang aus Bissen abgeschlossenen Konvention betreffend die Ausführung eines Lotissements-projektes in der Ortschaft Wintger

Einstimmig genehmigten die Räte die Konvention betreffend den PAP für das Lotissements-projekt im Ort genannt „Kapellepesch" in Wintger. Bedauert wurde allgemein, dass dieser Bebauungsplan überhaupt genehmigt wurde da das Bauland sehr nahe an der Kapelle liegt.

14) Genehmigung eines vom Schöffenrat abgeschlossenen Verkaufsversprechens

In Hinblick auf die Verbreiterung eines Strassenabschnitts in Niederwampach erwirbt die Gemeinde ein Grundstück von 40 Zentiar zum Preis von 300 €/Ar von Frau Suzanne Dettori-Lamberty aus Mondercange. Die Gemeinde kauft von Herrn Vincent Haas aus Brachtenbach ein Grundstück von 30 Ar zum Preis von 500 €/Ar für die geplante Errichtung einer neuen Kläranlage im Brotemer Gronn für die Ortschaften Derenbach und Brachtenbach. Einstimmig wurde dieses Verkaufversprechen genehmigt.

Auf diesem Grundstück wird die neue Kläranlage im Brotemer Gronn errichtet.

15) Genehmigung einer vom Schöffenrat abgeschlossenen Kaufaktes

Einstimmig genehmigten die Räte die Regulierung eines Kaufaktes mit Mariette Peters, Alice Peters und Nico Peters für eine Parzelle von 40 Zentiar in Heisdorf zum Preis von 300 €/Ar. Der Preis von 300 €/Ar wird als Richtpreis beim Ankauf von Land für die Gemeinde angewandt.

16) Genehmigung der von der Forstverwaltung aufgestellten Abrechnung betreffend die Instandsetzung eines Forstweges im Ort genannt „op Komp" in Niederwampach

Insgesamt waren 50.600 € vorgesehen für die Instandsetzung des Forstweges „um Komp" auf einer Länge von 1.300 m. Ausgeführt wurden aber nur 700 m zum Preis von 19.858,20 €. Als Beihilfe vom Staat werden 80 % zurückerstattet. Rat Arend (CSV) möchte den restlichen Betrag anderweitig nutzen, womit Bürgermeister Thommes (CSV) keine Probleme hat. Einstimmig wird die vorliegende Abrechnung genehmigt.

17) Einlauf und Verschiedenes

Bürgermeister Thommes (CSV) gibt den Räten einen Überblick über verschiedene abgeschlossene oder anstehende und laufende Arbeiten in der Gemeinde:
Verbesserung der akustischen Bedingungen im Sitzungssaal durch einen kompetenten Fachmann,
Arbeiten am Busunterstand in Deiffelt,
Bürgersteige in Stockem,
Standspur mit Rasengitter entlang des Kulturzentrums,
Fussgängerstreifen für Kinder beim Kulturzentrum,
Wiederaufnahme der Arbeiten am Vereinssaal in Heisdorf,
Strasse in Schimpach deren Fertigstellung vorgesehen ist für Kirmes im Mai,
Beginn der Strassenarbeiten in Sassel und Brachtenbach für Anfang Juni,
Beginn der Arbeiten am Wasserbehälter in Wintger,
Damentoilette im Barteshaus bleibt noch zu erneuern,
Anstrich der Schule in Stockem,
2 neue Fenster für die Kirche in Lullingen,
neue Türen und Toiletten im Gemeindehaus.

Der Sekretär informiert den Gemeinderat, dass 6 Einwohner sich für das Referendum betreffend eine Umänderung des Grundgesetzes eingeschrieben haben. Rat Engelen (ADR) möchte, dass rechtliche Schritte unternommen werden zum Abriss eines baufälligen Hauses in Trotten. Das Haus befindet sich entlang der Hauptstrasse im Inneren des Dorfes und ist Eigentum einer Einwohnerin aus

Der Wasserbehälter in Wintger ist in einem desolaten Zustand und wird 2009 durch einen Neubau ersetzt.

Bastogne. Bürgermeister Thommes sagt, dass er bereits vor 2 Jahren die Frau angeschrieben hätte und sie ihm versprochen hatte etwas zu unternehmen. Allerdings blieb es bei Versprechungen. Die Gemeinde wird sich über den genauen Werdegang einer gerichtlichen Prozedur informieren und anschließend alles Nötige veranlassen.
Rat Thillens (DP) informiert, dass die dekorativen Strassenlampen in verschiedenen Ortschaften sehr schlecht aussehen und dringend einen Neuanstrich benötigen. Schöffe Weber (LSAP) antwortet, dass dies dem „Service de l'Eclairage public" sehr wohl bekannt sei und man in Zukunft Farben mit anderen RAL–Nummern benutzen werde, welche nicht so schnell verblassen. Die bestehenden Lampen könnten nur noch neu lackiert werden. Rat Arend R. (CSV) informiert, dass sich die Brücke auf dem Weg von Niederwampach nach Schimpach/Bahnhof angehoben habe und dringend repariert werden müsste da hier eine Verletzungsgefahr für die Wegbenutzer bestehe. Schöffe Weber (LSAP) informiert den Gemeinderat über den von der Jugendkommission organisierten Sketchabend zu Gunsten von Télévie am 21. und 22. März im Kulturzentrum.

Gemeinderatssitzung vom 27. März 2009

Anwesend: Thommes Marcel (Bürgermeister), Neser Pierre, Weber Carlo (Schöffen), Arend Georges, Arend Roby, Engelen Jeff, Thillens Alex, Toutsch Carlo, Winkin-Schloesser Albertine, Zeimes Nic, (Räte) Kergen Guy (Sekretär)
Entschuldigt: Agny Durdu

1) Genehmigung des definitiven Kostenanschlages samt Ausführungsplänen für den Bau einer „Maison-Relais" sowie die Vergrößerung der Primärschule in Wintger

Bürgermeister Marcel Thommes (CSV) begrüßt die anwesenden Schöffen und Räte zu dieser Dringlichkeitssitzung. Nachdem am 12. November 2008 ein „Avant-projet" vom Gemeinderat zum Bau einer „Maison-Relais" und der damit verbundenen Vergrößerung der Primärschule gestimmt worden sei, müsse der Gemeinderat ein weiteres Mal zusammen kommen um jetzt über ein definitives Projekt abzustimmen. Wie der Bürgermeister des weiteren erklärte, wurden seit dem 12. November 2008 keine Änderungen am Projekt vorgenommen. Diese Abstimmung sei eine reine Formalität.
Rat Engelen (ADR) fragt, ob es bei einer europäischen Ausschreibung bleiben würde? Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass man im Vorfeld überlegt habe das Projekt zu teilen, allerdings sei man dann Gefahr gelaufen, dass dann zwei verschiedene Bauunternehmen am selben Gebäude arbeiten würden. Durch die Größe des Projekts müsse jetzt allerdings der Weg über eine europäische Ausschreibung gegangen werden. Hier könne es durchaus sein, dass ein ausländisches Bauunternehmen den Auftrag erhalten würde. Rat Arend R. (CSV) fragt, was bei einer europäischen Ausschreibung anders sei als bei einer nationalen.
Sekretär Guy Kergen erklärt, dass die ganze Prozedur wohl einen Monat länger dauern würde, allerdings wäre im Vorfeld der Ausschreibung eine Ortsbesichtigung obligatorisch.
Mit 10 Ja-Stimmen wird dem einzigen Punkt der Tagesordnung zugestimmt.

Sportlerehrung 2009

Wie jedes Jahr, so wurden auch in diesem Frühjahr die erfolgreichsten Sportler des vergangenen Jahres von der Gemeindeverwaltung für ihre sportlichen Leistungen geehrt.
So hatte der Schöffenrat am 3. April 2009 ins Barteshaus nach Hoffelt eingeladen, wo die beiden Schöffen Pierre Neser und Carlo Weber, in Vertretung des entschuldigten Bürgermeister Marcel Thommes, die Gäste begrüßten und ihnen ihre Diplome überreichten. Sportschöffe Carlo Weber bedankte sich bei allen, Woche für Woche seien sie es, die die Gemeinde Wintger im ganzen Land würdevoll vertreten würden und mit ihren sportlichen Leistungen für positive Schlagzeilen sorgten.
Mit einem guten Abendessen aus der Küche des Barteshaus wurde der Abend abgerundet.
Folgende Sportler wurden geehrt:

Dëschtennis Wëntger:
Biver Corinne, Jacobs Lynn, Dal Zotto Alessio, Glod Christophe, Glod Eric, Neuman Gast, Peters Kelly, Simon Martine, Stoltz Lynn, Dumong Marc, Lis Christian, Reiffers Dan.

Judo Wëntger:
Martins Rui, Nilles Noa, Palzer Steve, Ferreira Daniel, Glod Chris, Miccuci Sandro, Poncin David, Schumacher Eve, Theissen Jeff, Duprez Vanessa, Schanck Julien, Theissen Claude, Van Knotsenborg Anne, Bewer Gilles, Schumacher Tun, Clees Kris, Bewer Yannick, Charpentier Jérôme, Kreutz David, Leyder Luc, Remy Alexandre, Remy Stephane.

Special Olympics 2008:
Cannels Béatrice, Guth Patrick, Kontz Ronny.

Trekker-Trek Hoffelt:
Zeimes Roland, Denis Christian, Theis Guy (posthum), Noe Serge, Noe Marc, Theis Luc, Flick Pascal, Paler Johny.

ASW:
Scolaires Saison 2007/2008 Champion classe 4 Série 1
Seniors A Saison 2007/2008 Champion de la 2ème Division Série 1
Blasen Tanja FLF Equipe Nationale Dames Buteuse Lux- Litauen

Reitsport:
Fraiture Jessy

Radsport:
Bourgraff Jeff

Indiaca:
Poncin-Both Triny

Sketch-Owend fiir Télévie zu Wëntger

3.573 € goufen den 25. Aprëll 2009 zu Woltz iwwerreecht.

Een groussen Succès haat d'Jugendkommisioun von der Gemeng Wëntger den 21. an 22. Maerz 2009 matt hirrer „Sketch-Show" am Centre Culturel zu Wëntger.
An nëmmen gudd 6 Wochen honn déi Jugendlich aus der Gemeng een Programm op d'Been gesaat, den sich weisen konnt. Matt vill Ausdauer an Disziplin goufen d'Texter von den Sketcher, déi den Remy Glod an Meyers Luss geschriwen haaten, astudéiert. 16 Sketcher goufen opgefouert an zwëschendurch honn d'Aline Daemen (Jeunesse Uewerwampich) an den Philippe Thelen (Jeunesse Heesdrëf –Wëntger) op eng gekonnten Art a Weis als Moderatoren durrich den Programm gefouert.
Matt am Programm woor och den Portier vom Owend, Felten Raym zë gesinn, den d'Légd op seng Manéier begréisst hott. Regie hott den Meyers Luss gefouert an geflüstert hott d'Zenner Carmen. Den „Salon Angie" von Woltz woor fiir d'Schminken zoustännig an an der Technik soutzen den Thill Mario an den Jeannot Differding.
Mattgespillt honn aus den verschiddenen Jeunessen:
D'Akteuren aus der Jeunesse Aasselburren: Hoffmann Corinne, Hoffmann Pascale, Streicher Guy an Thill Fabienne.
D'Akteuren aus der Jeunesse Brotebach: Feller Daniel, Mersch Steve, Reisen Martine, Schmit Georges (Schmittchen) .
Von der Jeunesse Houfelt-Helzen-Weiler wooren derbäi: Eicher Anne, Enders Jeannot, Thommes Julie, Toutsch Romain, Thill Mario.
Jeunesse Nidderwampich-Schëmpich woor vertrueden durrich: Arend Frank, Cannar Carlo, Cannar Marc, Cannar Corinne, Cannar Jessie, Jourdain Anne, Jourdain Michèle, Hoschette Ben, Simon Luc, Wiltgen Laura, Wiltgen Joe an Theisen Linda. Matt der bäi fiir d'Jeunesse Uewerwampich: Frisch Michel, Hoffmann Lea, Koos Ben, Schroeder Georges.
Zum Schluss von denen zwee Owender konnt den Präsident von der Jugendkommissioun Carlo Weber ganz zefridden sënn, well den ganzen Erléiss woor bestëmmt fiir Télévie. Extra op Wëntger fiir dëss Manifestatioun woor och d'Cécile Hemmen matt engem Kamerateam von RTL kommen, déi Sonndësowes gläich een Scheck von 1.000€ vom Wëntger Damenturnveräin konnten entgéint huelen. Den Scheck von der Wëntger Jugendkommissioun gouf den 25. Abrëll 2009 zu Woltz on déi Verantwortlich vom Télévie iwerreecht. Deen Daag woor Woltz „Centre de Promesse" fiir den Norden.

Einweihung auf der „Féitsch“

Sales-Lentz
moving people

Am Freitag, den 8. Mai 2009 hatte die „Sales-Lentz Group“ zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten in Allerborn eingeladen.
Etwa 200 geladene Gäste, darunter die Minister J.-Marie Halsdorf und M.-Josée Jacobs, die Abgeordneten Romain Schneider, Fernand Etgen und J.-Pierre Koepp sowie der Schöffen- und Gemeinderat der Gemeinde Wintger und Vertreter der umliegenden Gemeinden hatten sich eingefunden um die geräumigen Garagen, die Büros, Aufenthaltsräume und sanitären Einrichtungen in Augenschein zu nehmen.

Neben Ansprachen von Herrn Jos Sales, Bürgermeister Marcel Thommes, Ministerin M.-Josée Jacobs war es Pfarrer Carlos Arnold Romario, der den kirchlichen Segen auf die Gebäude und alle darin Beschäftigten herab rief.
Die musikalische Umrahmung dieser Feier oblag dem Musikverein Wintger.
Am Samstag, den 9. Mai 2009 war dann im Rahmen einer „Porte-Ouverte“ Gelegenheit für Groß und Klein den in 12 Monaten Bauzeit errichteten „Site“ auf der „Féitsch“ zu besichtigen.

Informationsversammlung zum Thema Kläranlagen

Am Dienstag, den 19. Mai 2009 hatte der Schöffenrat zu einer Informationsversammlung zum Thema Kläranlagen ins Kulturzentrum Wintger eingeladen.
Ziel dieses Abends war es, alle interessierten Bürger über den letzten Stand in Sachen Kläranlagen in der Gemeinde zu informieren. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister Marcel Thommes waren es die Herren Jean-Pierre Feller, Direkter des Abwassersyndikats SIDEN und Claude Belche vom Studienbüro Schroeder & Associés die genaue Details zur Planung und Bauung der 5 verschiedenen neuen Kläranlagen in unserer Gemeinde gaben. Hierzu gaben Sie vor allem zu bedenken, dass, als die Gemeinde Wintger 2006 dem SIDEN beigetreten war, erst mit den Planungen begonnen werden konnte und Detailstudien über alle 27 Dörfer der Gemeinde und rund 75 Kilometer Kanalnetz erstellt werden mussten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass bei den Anlagen in Sassel, Schimpach, Brachtenbach und Trotten die Planungen noch nicht abgeschlossen sind, dem entgegen bei der größten Anlage in Bögen nur noch kleine Details zu regeln sind, ehe dann aller Vorrausicht nach noch in diesem Jahr der Bagger mit seiner Arbeit beginnen kann.

Arbeiten in unserer Gemeinde

Heesdref neien Strèidach om Waasserturm

Orbichten von aisen Gärtner alles nei gepflanzt , virun der Gemeng (Entree), Hecken beim Gemengenhaus laanst N12, an beim Kulturzentrum.

Déierbich bei der Kirch nei Granitplaken.

Eis néi Gärtnerin Richartz Fabienne am Dingst seit 01.01.2009

Wëntger Centre Culturel: Rasengitter + Zebrastreifen + Trottoir.

Radaren zu Déierbich an zu Heesdref

Neit Bushäischen zu Déierbech

Dienjen laanscht Kirch d'Strooss an den Trottoir sin neigemeet.

Dewelt Busplatz matt Verbundsteeng

Crèindel an der Kirch, Orbichten om Kirfend an un der Kirchemauer rondrem.

ŠkodaTour de Luxembourg

3ème étape WILTZ-DIEKIRCH 185,3 km

Altitude	KM -	KM +	Samedi 6 juin 2009		HEURE DE PASSAGE 38 km/h	40 km/h	42 km/h	44 km/h
			WILTZ		12:30	12:30	12:30	12:30
			Grand-rue					
			rue Grande-Duchesse Charlotte					
			rue Michel Thilges					
			rue du 31 août 1942					
			rue du Château					
			Grand-rue					
332	185,3	0,0	WILTZ	DEPART	12:40	12:40	12:40	12:40
485	180,5	4,8	SCHUMANN		12:47	12:47	12:46	12:46
454	178,4	6,9	POMMERLOCH		12:50	12:50	12:49	12:49
480	174,5	10,8	SCHLEIF		12:57	12:56	12:55	12:54
508	171,1	14,2	DERENBACH		13:02	13:01	13:00	12:59
485	167,9	17,4	FÉITSCH		13:07	13:06	13:04	13:03
500	166,8	18,5	HAMIVILLE		13:09	13:07	13:06	13:05
501	165,5	19,8	WINCRANGE		13:11	13:09	13:08	13:07
450	164,1	21,2	BOEVANGE		13:13	13:11	13:10	13:08
458	162,3	23,0	LULLANGE		13:16	13:14	13:12	13:11
453	161,3	24,0	DOENNANGE		13:17	13:16	13:14	13:12
467	160,3	25,0	DEIFFELT		13:19	13:17	13:15	13:14
502	159,1	26,2	LENTZWEILER		13:21	13:19	13:17	13:15
468	157,9	27,4	RUMLANGE		13:23	13:21	13:19	13:17
408	156,3	29,0	ASSELBORN-MOULIN		13:25	13:23	13:21	13:19
472	155,6	29,7	ASSELBORN		13:26	13:24	13:22	13:20
422	152,7	32,6	TROISVIERGES		13:31	13:28	13:26	13:24
486	148,1	37,2	BINSFELD		13:38	13:35	13:33	13:30
413	146,4	38,9	ROSSMILLEN		13:41	13:38	13:35	13:33
527	142,9	42,4	HEINERSCHEID		13:46	13:43	13:40	13:37
506	140,6	44,7	HUPPERDANGE		13:50	13:47	13:43	13:40
491	137,7	47,6	URSPELT		13:55	13:51	13:48	13:44
467	135,9	49,4	REULER		13:58	13:54	13:50	13:47
370	134,6	50,7	CLERVAUX		14:00	13:56	13:52	13:49
506	130,3	55,0	ESELBORN		14:06	14:02	13:58	13:55
483	125,4	59,9	WEICHERDANGE		14:14	14:09	14:05	14:01
310	114,5	70,8	WILWERWILTZ		14:31	14:26	14:21	14:16
456	111,4	73,9	WILWERWILTZ (GPM)	GPM	14:36	14:30	14:25	14:20
410	110,4	74,9	MERKHOLTZ		14:38	14:32	14:27	14:22
332	103,9	81,4	WILTZ		14:48	14:42	14:36	14:31
327	102,5	82,8	WILTZ (CEGEDEL)	RUSH	14:50	14:44	14:38	14:32
332	98,9	86,4	WILTZ		14:56	14:49	14:43	14:37
470	97,0	88,3	UM KNUPP	GPM	14:59	14:52	14:46	14:40
478	94,1	91,2	NOCHER-ROUTE		15:04	14:56	14:50	14:44
473	90,5	94,8	GOESDORF		15:09	15:02	14:55	14:49
399	87,5	97,8	BOCKHOLTZ		15:14	15:06	14:59	14:53
251	86,3	99,0	BOCKHOLTZ-MOULIN	RAVI	15:16	15:08	15:01	14:55
236	81,9	103,4	GOEBELSMUEHLE		15:23	15:15	15:07	15:01
321	76,2	109,1	LIPPERSCHEID		15:32	15:23	15:15	15:08
217	72,9	112,4	MICHELAU		15:37	15:28	15:20	15:13
432	69,4	115,9	FLEBOUR	GPM	15:43	15:33	15:25	15:18
346	66,5	118,8	FRIDHAFF		15:47	15:38	15:29	15:22
199	62,3	123,0	ERPELDANGE (ETTELBRUCK)		15:54	15:44	15:35	15:27
208	60,4	124,9	ETTELBRUCK		15:57	15:47	15:38	15:30
204	57,7	127,6	SCHIEREN		16:01	15:51	15:42	15:34
192	52,0	133,3	STEGEN		16:10	15:59	15:50	15:41
219	45,9	139,4	DIEKIRCH		16:20	16:09	15:59	15:50
191	44,9	140,4	DIEKIRCH (ARRIVEE)	RUSH	16:21	16:10	16:00	15:51
190	44,3	141,0	GILSDORF		16:22	16:11	16:01	15:52
300	42,2	143,1	BRODERBOUR		16:25	16:14	16:04	15:55
250	38,7	146,6	ERMSDORF		16:31	16:19	16:09	15:59
413	35,0	150,3	GREVENHAFF	GPM	16:37	16:25	16:14	16:04
257	31,4	153,9	MEDERNACH		16:43	16:30	16:19	16:09
219	22,2	163,1	DIEKIRCH		16:57	16:44	16:33	16:22
191	21,2	164,1	DIEKIRCH (ARRIVEE)		16:59	16:46	16:34	16:23
190	20,6	164,7	GILSDORF		17:00	16:47	16:35	16:24
195	20,5	164,8	MONTEE AM AAL		17:00	16:47	16:35	16:24
300	19,1	166,2	BRODERBOUR		17:02	16:49	16:37	16:26
337	18,3	167,0	BRODERBOUR (GPM)	GPM	17:03	16:50	16:38	16:27
219	11,6	173,7	DIEKIRCH		17:14	17:00	16:48	16:36
191	10,6	174,7	DIEKIRCH (ARRIVEE)		17:15	17:02	16:49	16:38
190	10,0	175,3	GILSDORF		17:16	17:02	16:50	16:39
195	9,9	175,4	MONTEE AM AAL		17:16	17:03	16:50	16:39
300	8,5	176,8	BRODERBOUR		17:19	17:05	16:52	16:41
337	7,7	177,6	BRODERBOUR (GPM)	GPM	17:20	17:06	16:53	16:42
219	1,0	184,3	DIEKIRCH		17:31	17:16	17:03	16:51
191	0,0	185,3	DIEKIRCH (ARRIVEE)	ARRIVEE	17:32	17:17	17:04	16:52

Wincrange

Der Bummelbus fährt vor

Ab dem 1. August 2009 stellt die Gemeinde Wintger ihren Einwohnern den Bummelbus zur Verfügung von Montag bis Freitag, von morgens ± 7 Uhr bis abends ± 21 Uhr und Samstag von ± 7 Uhr bis ± 18 Uhr.
Der Bummelbus ist ein Projekt vom Forum pour l'Emploi asbl (FPE). FPE entwickelt Projekte, die eine soziale und berufliche Wiedereingliederung von Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt ermöglichen.

WAS IST DER BUMMELBUS?

Der Bummelbus ist ein Rufbus und stellt in der Nordregion eine Ergänzung zum öffentlichen und privaten Transport zur Zeit in 24 Gemeinden für 35.000 Einwohnern dar (siehe Karte).

WER KANN MITFAHREN?

Prinzipiell richtet sich das Angebot des Bummelbusses an jeden, der sich innerhalb des jeweiligen Gemeindegebietes flexibel bewegen möchte. Der Bummelbus fährt die Fahrgäste von zuhause aus an jeden beliebigen Punkt, die von der jeweiligen Gemeinde festgelegt ist und wieder nach Hause zurück.

WIE BESTELLEN SIE DEN RUFBUS?

Der Rufbus wird telefonisch bestellt und Ziel ist es die Mobilität der Einwohner auf kurzen Strecken zu verbessern, also nicht die Fahrgäste über weite Strecken zu fahren. Reservierungen sind so früh wie möglich abzugeben, wenn möglich einen Tag im Voraus zwischen 8 und 18 Uhr von Montags bis Freitags auf folgender Telefonnummer **26 80 35 80.**

WIE FUNKTIONNIERT DER BUMMELBUS?

Die Fahrtwünsche werden aufgenommen und umgehend passend zugeordnet. Die jeweilige Route wird ermittelt in unserer Zentrale bestehend aus einer 5-köpfigen Mannschaft. In dieser Zentrale werden die Fahrten entgegengenommen und die Routen festgelegt für die Fahrer. Sie ist zu jedem Zeitpunkt in Verbindung mit den Kunden und den Bummelbusfahrern.

WOFÜR WIRD DER BB GENUTZT?

In Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden bietet der Bummelbus ideale Transportmöglichkeiten zum Einkaufen, Arztbesuch, Amiperas, Restaurant, Arbeitsplatz, Frisör, usw, sowie für Kinder und Jugendliche zum Sporttraining, Musikschule, Maison de Relais, Crèche, Hausaufgabenhilfe, Lasep, Tanzschule, spezialisierte Schule, Reitstunden, usw.

WEITERE VORTEILE:

Regelmässige Fahrten, das heisst, an gleichen Tagen und zu gleichen Uhrzeiten (zum Bsp. während 4 Monate morgens um 7 Uhr zum Kinétherapeuten oder Nachmittags die Musikstunden/ Trainingseinheiten sind Mittwochs und Freitags von September bis Dezember) nehmen wir bis auf Widerruf einen Dauerauftrag an.

WO FÄHRT DER BUMMELBUS?

Die anliegenden luxemburgischen Ortschaften, die außerhalb der Gemeinde Wintger sich befinden werden natürlich auch angefahren: wie zum Beispiel: Eschweiler, Klerf, Wiltz, Ulflingen, Weiswampach, Munshausen, Hosingen, Winseler...
Sich für den Bummelbus zu entscheiden, bedeutet auch der Umwelt einen Gefallen zu tun, indem man das Auto stehen lässt.

WAS KOSTEN DIE FAHRTEN?

PREISE	*Kinder*	Erwachsene
Abfahrtsort-Ankunft: < 10 km	1,5 €	2,0 €
Abfahrtsort-Ankunft: 10 km < x 20 km	2,0 €	2,5 €
Abfahrtsort-Ankunft: > 20 km	3,0 €	3,5 €

Weitere Informationen erhalten Sie über www.fpe.lu, www.bummelbus.lu oder per Email: bummelbus@fpe.lu oder per Telefon: 26 80 35 80.

Den Zirkus Pompitz an der Wëntger Primärschoul

An enger Gesellschaft, an där sich bal alles ëm Computer a Fernseh dréint, wollte mer de Kanner durch eisen dësjährigen Schoulprojet weisen, wéi flott et ouni Game Boy an all méiglich Computerspiller ka sënn.
Fir o de Schoulsportdag matanzebannen, koume mer op d'Iddi fir den Zirkus Pompitz am März an eis Schoul ze invitéiren.
Den Zirkus Pompitz besteht aus pédagogisch ausgebilten Artisten, déi va Schoul zu Schoul zéien, fir de Kanner de Spaas an deem Beräich ze vermëttlen an se op motorischer Basis ze förderen.
Mondes, den 2. März sënn de Clown Pom an den Zauberer Pitz dunn eng ischter Kéier an eiser Schoul gewiäst, fir de Kanner eng kleng Présentatioun ze bigden. No dëser Présentatioun kunnten Kanner du sellwer décidéiren, wat fir e Beräich sie am Meesten intresséiert. Zum Choix stungen d'Clownen,d'Fakiren,d'Zauberer,d'Buedemartisten, d'Jongleuren an d'Seeldänzer. Aus deene sechs Kategorien kunnten d'Kanner sich zwou Saachen rausséichen, woubäi hinnen dann spéider eng ganz sécher ee Wonsch erfëllt sollt giän.
Vam 22. bis den 29.März wor den Zirkus Pompitz mat 8 Persounen an eiser Schoul. Sie hann all Dag 1,5 Stonnen mat de Kanner an deem gewënschte Beräich trainéiert.
Eis Schüler woore begeestert wéi na nie an hann o immens séier grouss Progrès'ën gemat. Et wor wirklich e Genoss déi Trainingen ze verfolligen an déi strahlend Kannerauen ze gesinn.
O déi Kanner, déi an der Schoul nët ëmmer Erfollig hann, kunnten hei hirt Können ënner Beweis stellen an domat motivéiert giän.
Fregdës, den 27. a Samsdës den 28. März hann d'Kanner dunn a véier verschidde Virstellungen dem Public gewisen, wat sie an där Woch geléiert hann.
Et wor wirklich phantastisch an all Mënsch wor begeestert. Déi afänglich Skepsis iwwert sou e groussen an zäitintensive Projet wor bei jidderengem séier verfluiën an d'Kanner kruuten van där ischter bis zur letzter Minut applaudéiert.
Wann et lo na ee gëtt, dee nët van deem Projet hei iwwerzeegt ass, deem roode mer ganz einfach eng Kéier an d'Guestbook bei www.pompitz.de kucken ze goen. Eis Kanner hann do hir Remarquen zu där Woch geschriwwen an et fënnt ee wirklich kengt engt negativt Wuert zu deem Ganzen.
Wen d'Kanner an Aktioun wëllt gesin, de laade mër an d' Photoën van de Virstellungen ze kucken, an zwar op eiser Hompepage **www.wincrange-schoul.lu** am Wiki: „Schulprojekte" ënner dem Titel „Zirkusprojekt_2008_2009"! Vill Spaass beim Raluussen!
Dann na ee lesten Oprouf aan all Intresséiert! Demnächst wärten d'Kanner dann o een Ziäddel mat heem brengen, wou d'Eltren dë Film van der jeweiliger Virstellung kanne bestellen bei där hirt Kand matgemaat hat. Sou han d'Eltren an hir Kanner spéider dann eng bleiwend Erënnerung an zauberhaft Momenter an der Zirkuswelt.
Ouni vill Hëllef wier dee Projet äwer nit ze réaliséire gewiäst. Dofir e ganz grousse Merci an d'Gemeng, d'Eltrevereenigung, d'Personal aus der Schoul an aan déi vill Eltren, déi eis mat allen Mëttlen sou tatkräftig ënnerstëtzt hann. Et wor flott ze gesinn, datt mer allegaarten an engem Strang gezuiën an domat de Kanner eng onvergeesslich Woch erméiglicht hann.

D'Léierpersonal aus der Wëntger Primärschoul

Bericht vum Joër 2008 Jugendpompjeeën Gemeng Wëntger

Mir hun d'Joer 2008 mat 54 Jugendpompjeeën ugefong, dovun 12 Médercher. Am Laaf vum Joer sin 6 Jugendpompjeeën ausgetrueden, et sin 11 nei Jugendpompjeeën beikomm an et sin 3 Jugendpompjeeën an déi Grouss iwergetrueden.
Enn des Joer haten mir dunn nach 11 Médercher an 45 Jungen, also am Ganzen 56 Jugendpompjeeën.
Mir haten d'läst Joer 33 Übungen, néng theoretesch, 12 praktisch, 12 Concoursübungen. An den Übungen sin d'Jugendpompjeeën an zwou Gruppen agedélt: déi vun 8 bis 11 Joer an déi vun 12 bis 16 Joer. Wann se baal all do sin, mussen mir souguer an 3 Gruppen schaffen, well d'Gruppen soss ze grouss sin. Déi 56 Jugendpompjeeën gin vun engem Team vun 6 Moniteuren betreit. Mir sin och frou, datt sich lo dräi Jonker berét erklärt hun eis ze hëllefen an't Formatioun vum Moniteur lo ufänken. Niewt den normalen Übungen haten mir dat läst Joer awer och nach vill aaner Aktivitéiten:

Den 12. Februar haten mir én klengen Cours iwer Ischt Hëllef fir déi vun 12. bis 15 Joër fir hinnen ze weisen, datt et och aaner Méiglichkéten gëtt fir aaneren ze hëllefen.
Den März an den Abrëll hun 22 Jugendpompjeeën un den 4 kantonalen Instruktiounsdeeg délgehol, fir sich op den Wëssenstest virzeberéden.

Den 26. Abrëll hun 15 Jugendpompjeeën den Test am Bronze, 4 dén am Sëlwer an 3 den Test am Gold bestanen.

Den 10. Mé haten mir én Rallye vun Wëntger op Béigen organiséiert. Hei hun 30 Jugendpompjeeën sich drun bedélicht. Duerno hun mir nach zesummen gegrillt.

Den 15. Mé hun 41 Jugendpompjeeën um kantonalen Ausflug an't Phantasialand délgehol, sou datt mir bal én Bus fir eis eleng haten.
Vum 3. Mé bis den 6. Juni hun zwou Equippen vun 9 Jugendpompjeeën an 12 Übungen fir den nationalen Concours trainéiert.

Den 7. Juni hun mir um Concours zu Ettelbréck délgehol an déi 8. an déi 13. Platz beluecht. Mat 901 resp. 864 Punkten.

Den 22. Juni woren 32 Jugendpompjeeën bei den Feierlichkéten fir Nationalfeierdag mat derbäi.

Vum 21. bis den 26. Juli woren mir um kantonalen Camp zu Stolzembourg. Hei woren 21 Jugendpompjeeën an 3 Moniteuren aus der Gemeng Wëntger mat. Um Programm stungen énner aanerem eng Visite vum Schlass, vun den Koffergruwen an vun der SEO. Ausserdem woren mir

am Adventure Parc an an der Schwemm.

Den 14. August hu mir én Vakanzatelier iwwer't Pompjeeën ugebueden. Hei haaten sich 18 Kanner ageschriwwen an hun én flotten Nomëttig bei den Wëntger Pompjeeën verbruecht. Vun den Jugendpompjeeën woren 15 Kanner mat derbäi an hun zum Ofschloss eng kleng Übung virgefouert.

Den 4. Oktober woren 7 Jugendpompjeeën an én Aktiven op den Verbandscross zu Bastenduerf.

Den 25. Oktober haten mir én Schwammtraining an der Schwemm zu Wëntger. Hei woren 18 Jugendpompjeeën ugetrueden.

Den 8. November gungen d'Jugendpompjeeën aus dem Kanton op Elwen an den Kino an uschléissend hu mir zesummen gegrillt.
Hei woren 37 Jugendpompjeeën mat.

Den 22. November um 4-Kantons-Schwammen hei zu Wëntger hun 15 Jugendpompjeeën an 2 Aktiver drun délgehol an mir hun gestaunt iwwer déi gudd Resultater vun eiser Jugend.

Den 4. Dezember woren mir stolz fir kënnen mat derbäi ze sin, wéi eisen "Chef de corps" den gëllenen Schlëssel vum neien Pompjésbau iwwerrécht krut. Als Iwwerraschung krut och nach all Jugendpompjée eng Tiitchen vum Kléschen iwerrécht.

Den 13. Dezember kruten déi 3 Jugendpompjeeën, déi hirt Gold bestannen haten, zu Félen hiren Diplom iwwerrécht. Dëst woren den Cannar Willy, den Andrzejewski Marius an den Koob Jerry.

Dir gesidd, mir hun rëm én groussen Programm gehaat an et ass nët ëmmer einfach fir daat alles énner én Hut ze kréien. Dës vill Aktivitéiten mat den Jugendpompjeeën verlangen vill Asatz an Zäit vun den Moniteuren. Ech wëll hinnen vun hei aus Merci soen, fir alles wat sie am Laaf vum Joer geléscht hun.
En grousse Merci och un den Comité, dén eis Jugendaarbicht voll ënnerstetzt an un d'Gemeng Wëntger, déi sich un den Onkäschten vum Camp bedélicht huet an och fir eis Uniformen suergt.

Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2009

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister; Neser P., Weber C., Schöffen; Arend G., Arend R., Engelen J., Thillens A., Winkin-Schloesser A., Zeimes N.; Räte; Kergen G.; Sekretär;
Entschuldigt: Durdu A. , Toutsch C.

1) Genehmigung der Sitzungsberichte vom 02. März 2009 und vom 27. März 2009

Rat Engelen (ADR) beschwert sich über die zu späte Einladung zu dieser Sitzung. Er habe sie erst am Samstag den 2. Mai im Briefkasten gefunden und so habe er nur zwei Tage zur Vorbereitung gehabt.
Bürgermeister Thommes (CSV) weist darauf hin, dass die Einladungen am 30. April den einzelnen Räten zugestellt wurden, da Rat Engelen aber nicht zuhause gewesen sei, sei die Einladung wohl im Briefkasten gelandet.
Rat Thillens (DP) schließt sich den Worten von Rat Engelen an und will die Einladungen in Zukunft einen Tag früher zugestellt bekommen.
Rat Arend G. (DP) weist darauf hin, dass im Fall, wo einer der Räte nicht zuhause ist, man ihm per Anruf Bescheid geben könne.
Bürgermeister Thommes (CSV) verspricht, dass in Zukunft die Einladungen einen Tag früher verschickt werden.
Mit 9 Ja-Stimmen werden beide Sitzungsberichte einstimmig angenommen.

2) Genehmigung verschiedener Kostenvoranschläge:

- Vorentwurf betreffend die Instandsetzung des CR332 von Wintger nach Bögen.

Vorgesehen ist die Instandsetzung der Staatsstraße zwischen dem Café Breuer in Wintger und dem Ausgang von Bögen in Richtung Lullingen auf einer Länge von 1.430 Metern. Sämtliche Anschlüsse werden neu verlegt und auf der ganzen Länge wird ein Bürgersteig angelegt. Der Kostenpunkt beläuft sich auf 2.006.840 €, wovon der Staat 1.470.819€ übernimmt und der restliche Betrag von 536.021 € von der Gemeinde Wintger zur Verfügung gestellt werden soll.
Rat Thillens (DP) fragt, ob man nicht überlegen solle, zu den geplanten Anschlüssen auch noch die Gasleitung von Wintger bis Bögen mit zu verlegen.
Schöffe Neser (CSV) antwortet, dass man schon vor Jahren Gespräche mit der SOTEG über dieses Thema geführt habe, von Seiten der SOTEG habe es aber kein Interesse an den Anschlüssen einzelner Dörfer gegeben, da die Kosten höher seien als die wenigen privaten Kunden einbringen würden. Man könne aber noch einmal Rücksprache mit dem Gaslieferanten halten.
Einstimmig wird diesem Vorentwurf zugestimmt.

- Vorentwurf zur Instandsetzung des CR332 und des CR332a innerhalb der Ortschaft Lentzweiler.

Auch die Durchgangsstraße von Lentzweiler wird in Zusammenarbeit mit der Straßenbauverwaltung Klerf realisiert. Hier werden ebenfalls die Anschlüsse alle neu verlegt und ein Bürgersteig ist vorgesehen. Auch die Bushaltestelle wird verlegt, was in den letzten Wochen zu viel Diskussionen über die zwei markanten Bäume neben der bestehenden Bushaltestelle geführt hat. Bürgermeister Thommes (CSV) weist auf intensive Gespräche mit allen beteiligten Parteien hin, wo über die Möglichkeit diskutiert wurde, ob die beiden Bäume gefällt werden sollen oder nicht. Eine Entscheidung sei bis zu diesem Datum noch nicht gefallen. Ebenfalls sei von der Planungsstelle der Straßenbauverwaltung vorgesehen, die Vorfahrt abzuändern. Nach Fertigstellung der Arbeiten, wird die Straße von der Kreuzung „Café Kentucky" bis zum Ortsinnern zur Nebenstraße und die Vorfahrtsstraße führt zukünftig aus Richtung Deiffelt durch Lentzweiler in Richtung Industriezone.
Der Kostenpunkt dieser Instandsetzung beläuft sich auf 939.069€. Der Staat übernimmt davon 788.327€ und die Gemeinde Wintger 150.742€.
Einstimmig wird auch diesem Vorentwurf zugestimmt.

- Projekt zur Instandsetzung des CR373 zwischen der N12, der Ortschaft Stockem und der N18.

Als „Langläufer" bezeichnet Bürgermeister Thommes (CSV) dieses Projekt, das schon seit mehr als 10 Jahren auf eine Umsetzung wartet. Hier soll die Straße von der N12 (Haus Pirretz) durch Stockem bis hin zur N18 (Èimeschbach) saniert werden, insgesamt 880 Meter ausserorts und 260 Meter innerorts. Innerhalb der Ortschaft Stockem werden dann auch alle Anschlüsse neu verlegt. Der Kostenvoranschlag beläuft sich in diesem Fall auf 1.095.000 €. Die Gemeinde übernimmt hier nur 75.000 €, der Rest geht zu Lasten

Zu Sassel huet d'Molkerei een neien Dach kritt.

der Staatskasse.
Schöffe Neser (CSV) zeigt sich erleichtert, dass dieses Projekt nun endlich umgesetzt werden kann. Die Ausschreibung habe bereits stattgefunden und die Arbeiten sollen noch 2009 beginnen.
Rat Arend R. (CSV) fragt, ob hier auch vorgesehen sei Bäume entlang der Straße zu pflanzen. Wenn ja, dann wäre jetzt der Zeitpunkt gekommen, um grundsätzlich über den Sinn und Zweck von Bäumen entlang von Straßen zu diskutieren. Allein die Bäume entlang der N12 hätten in den letzten Jahren soviel Leid gebracht, dass man sich überlegen solle, ob es nicht sinnvoller wäre Hecken entlang von Straßen zu pflanzen.
Schöffe Weber (LSAP) bedankt sich bei Rat Thillens für die gute Zusammenarbeit bei den 3 Projekten, die mit der Straßenbauverwaltung Klerf in Wintger, Lentzweiler und Stockem realisiert wurden.

- Projekt zur Instandsetzung der Brücke im Ort genannt „Huerel" bei der Ortschaft Niederwampach

Zu diesem Projekt bemerkt Bürgermeister Thommes (CSV), dass man erst vor gut zwei Monaten über den schlechten Zustand dieser Brücke informiert wurde. Die ASTA wurde daraufhin mit diesem Projekt betraut, das sich jetzt auf 44.000 € beläuft. Hier gewährt der Staat einen Zuschuss von 40%. Die Arbeiten würden von der ASTA ausgeführt, wahrscheinlich aber erst 2010.
In diesem Zusammenhang weist Schöffe Weber (LSAP) auf zwei ähnliche Fälle in der Nähe von Brachtenbach hin, wo auch gehandelt werden müsse (Millen an Kirelbaach).
Einstimmig wird diesem Projekt zugestimmt.

- Projekt zur Instandsetzung verschiedener Bürgersteige in der Gemeinde.

Folgende Instandsetzungsarbeiten an Bürgersteigen wurde einstimmig zugestimmt:
Stockem 18.500 €; Deiffelt 19.000 €; Trotten-Straße 5.000 €; Wintger Kulturzentrum 24.000 €; Also insgesamt 66.500 €.
Hierzu meint Rat Arend R. (CSV), ob man nicht darüber nachdenken solle, in Trotten-Straße bei der Kirche eine Blinkanlage zu installieren, um auf den gefährlichen Fußgängerübergang hinzuweisen.
Rat Engelen (ADR) fragt ob nicht angedacht sei, einen Bürgersteig in Richtung Haus Heinz anzulegen?
Schöffe Weber (LSAP) weist darauf hin, dass die Straßenbauverwaltung zur Zeit ein Projekt zur Instandsetzung der Straße in Richtung „Féitsch" plant, wo auch ein Bürgersteig eingeplant ist.
Mit 9 Ja-Stimmen wurde dem Projekt zugestimmt.

- Projekt zur Instandsetzung des Hofes vor dem Festsaal in Derenbach

Für 60.000 € soll der Hof des Festsaals in Derenbach instand gesetzt werden. Zur Straße hin ist eine Stützmauer vorgesehen. Auch hier wurde einstimmig zugestimmt.

- Projekt betreffend verschiedener Umänderungsarbeiten in der Primärschule von Wintger.

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass bedingt durch das generelle Team-Teaching, mehrere kleinere Schulsäle gebraucht würden um eine bessere Betreuung zu gewährleisten. Dazu werden zwei Klassenräume geteilt, Abtrennungen angefertigt, neue Türen eingebaut und elektrische Leitungen neu verlegt. Die Gesamtkosten belaufen sich hierbei auf 70.000€. Die Arbeiten sollen in den großen Ferien im Sommer durchgeführt werden.
Mit 9 Ja-Stimmen wird diesen Umänderungen zugestimmt.

3) Genehmigung verschiedener Zusatzkredite im außerordentlichen Budget von 2009

Um die Umbauarbeiten in der Schule und die Arbeiten an der Brücke in Niederwampach zu finanzieren, mussten zwei Zusatzkredite genehmigt werden. Das Geld für beide Projekte wurde von dem Budgetposten Straße Stockem abgezweigt, wo noch 50.000 € übrig waren, sowie vom Budgetüberschuss von 2009.
Auch hier wurde einstimmig zugestimmt.

4) Genehmigung verschiedener mit Lehrbeauftragten abgeschlossenen Einstellungsverträge auf begrenzte Dauer

Einstimmig wurden die Einstellungsverträge mit folgenden Lehrpersonen unterschrieben : Thielen–Delia Marianne, Rollinger Madeleine.

5) Genehmigung verschiedener Grabkonzessionen auf den Friedhöfen von Oberwampach und Lullingen

2 Anfragen für Grabkonzessionen lagen dem Gemeinderat vor.

Zu Boxer kritt d'Kiirch een neien Ustrach

Einstimmig wurde einer Anfrage der Eheleute Marcel Branle aus Oberwampach stattgegeben, die um eine Konzession für ein Kolombarium auf dem Friedhof in Oberwampach gebeten hatten.
Ebenfalls einstimmig wurde einer Anfrage der Eheleute Sabine und Nicolas Sauber aus Lullingen für eine Grabkonzession auf dem Friedhof von Lullingen zugestimmt.

6) Neufestlegung der Entschädigungen des Schöffenrates

Nachdem in den letzten Wochen der so genannte „Congé politique" für den Schöffenrat angepasst wurde, das heißt 10 Stunden pro Woche für die Schöffen und 20 Stunden für den Bürgermeister, schlägt der Schöffenrat eine Anpassung der Entschädigung für den Schöffenrat vor.

Für den Bürgermeister von 1.095,57€ zu 1.205,13 €, für die Schöffen von 660,15€ zu 729,68 € pro Monat.
Schöffe Weber (LSAP) erklärt, dass der Schöffenrat dafür auf ein Kilometergeld verzichtet.
Rat Arend R. (CSV) bemerkt, dass für ihn die 10 Stunden für die Schöffen und die 20 Stunden für den Bürgermeister pro Woche bei weitem nicht ausreichen würden, bei dem Arbeitsaufwand der in so einer großen Gemeinde wie Wintger anfalle.
Rat Thillens (DP) zeigt sich mit der Anpassung einverstanden, fragt sich aber, warum die Entschädigungen für die Gemeinderäte nicht miteinbezogen würden.
Mit 9 Ja – Stimmen wird dieser Punkt der Tagesordnung angenommen.

7) Festlegung der Mitgliedszahl der Schulkommission gemäß Artikel 51 des Schulgesetzes vom 6. Februar 2009

Gemäß dem neuen Schulgesetz muss jede Gemeinde die Mitgliedszahl seiner Schulkommission festlegen. Der Schöffenrat schlägt folgende Zusammensetzung vor:
Präsident: Bürgermeister (vom Gesetz festgelegt)

Gemeinderat:	4 Mitglieder
Schulkomitee:	2 Mitglieder
Eltern:	2 Mitglieder
Also insgesamt	9 Mitglieder

Rat Thillens (DP) fragt, ob die 4 Mitglieder dieser Kommission von Seiten des Gemeinderates pro Partei ernannt würden?
Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass hierzu noch keine Entscheidung gefallen sei, man müsse noch ein genaues Reglement des Ministeriums abwarten um Details weiterreichen zu können.
Einstimmig wird dem Vorschlag des Schöffenrats zugestimmt.

8) Genehmigung einer Konvention mit der Biogasvereinigung zur Entsorgung der Grasabfälle für das Jahr 2009

Unverändert gegenüber dem letzten Jahr bleibt diese Konvention bestehen. Ohne Gegenstimme wird auch diesem Punkt der Tagesordnung zugestimmt.

9) Verschiedene Subsidiengesuche

Einstimmig wurden folgende Subsidiengesuche genehmigt:

Luxembourg Military Vehicles Collecters Wincrange	150€
Judo Club Wëntger , 25 Joër Feier:	1250€
APEMH:	50€
Lellger Konstfestival:	50€
Lux-Rollers:	50€
UGDA:	100€
Handicap International:	50€
Service krank Kanner Doheem:	50€
SOS Détresse:	100€

10) Genehmigung verschiedener Konten des Sozialamtes

Dem Abschlussbericht des Sozialamtes aus den Jahren 2005 und 2006 wird einstimmig zugestimmt.

11) Genehmigung verschiedener Verkaufsversprechen

Die Gemeinde tauscht mit Herrn Ernest Mathieu aus Derenbach eine Parzelle, die von der Gemeinde zum Bau eines Überlaufbeckens in Derenbach gebraucht wird. Die Gemeinde erhält von Herrn Mathieu eine Parzelle von 32 Ar und überlässt dafür Herrn Mathieu eine andere Parzelle von 64 Ar. Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass normalerweise der Ankaufpreis von Terrain für Kläranlagen sich auf 500 € pro Ar belaufe, der Handelswert von einfachem Ackerland sich aber bei 250 € bewege.
Mit 9 JA-Stimmen wird diesem Tauschgeschäft zugestimmt.
In Boxhorn tauscht die Gemeinde mit Frau Viviane Grashoff eine Parzelle von 1,01 Ar gegen eine Parzelle von Frau Grashoff, Groß 0,56 Ar. Für die verbleibenden 0,45Ar zahlt Frau Grashoff 315€

an die Gemeinde was einem Preis von 700€/Ar entspricht. Alle weiteren Kosten gehen zu Lasten von Frau Grashoff.
Einstimmig angenommen.
In Boegen verkauft die Gemeinde ein Grundstück von 7,96 Ar gelegen im Bauperimeter an Herrn André Humbert und Frau Aline Welter zum Preis von 15.000€/Ar. Dieser Preis war von einem Experten festgelegt worden.
Rat Engelen (ADR) ist grundsätzlich dagegen, dass die Gemeinde ein Grundstück verkauft und will dagegen stimmen.
Rat Arend G. (DP) sagt, dass die DP- Fraktion auch gegen diesen Verkauf ist, hier könne man später vielleicht einen Bushalteplatz anlegen.
Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass man hier kein Problem mit einem Busplatz habe. Die Käufer seien Anstößer und möchten hier einen Garten anlegen, außerdem befinde man sich hier in einer Schräglage und die Mauer die sich auf dem Grundstück befindet bedürfe dringend Unterhalt.
Rat Thillens (DP) sagt, dass er eine klare Linie vermissen würde, in Niederwampach habe der Schöffenrat ein Haus gekauft und hier verkaufe er ein Grundstück, dann könne man ja auch gleichzeitig das Haus Kohl kaufen.
Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet ihm, dass man hier nicht Äpfel mit Birnen vergleichen soll, der Schöffenrat habe kein Interesse, das Haus Kohl zu kaufen.
Mit 6 Ja-Stimmen (CSV & LSAP) gegen 3 Nein-Stimmen (ADR & DP) wird dem Verkauf zugestimmt.

12) Provisorische Genehmigung verschiedener Lotissementsprojekte.

Einstimmig wird ein Lotissementsprojekt angenommen, das in Trotten den Bau von 5 Einfamilienhäusern vorsieht. Das von MAXIMMO vorgelegte Projekt befindet sich im Ausgang von Trotten Richtung Belgien.
Einstimmig wird auch ein Lotisementsprojekt in Derenbach angenommen, das von Herrn Marcel Brachmond eingereicht wurde und indem 4 Wohneinheiten vorgesehen sind.

13) Bericht über ausgeführte Verbesserungsarbeiten aufgrund der Vorschläge der Sicherheitskommission

Schöffe Weber (LSAP) weist auf einige Verbesserungsarbeiten hin, die auf Vorschlag der kommunalen Sicherheitskommission durchgeführt wurden.
In Heisdorf und Derenbach wurden Geschwindigkeitsanzeiger installiert, ebenfalls in Heisdorf wird ein Bushalteplatz an der N12 eingerichtet. In Dönningen wurde die Einfahrt zur Straße hinunter zur Kirche verengt, um die Geschwindigkeit hier zu drosseln. Entlang des Kindergartens in Wintger wurde Rasengitter verlegt, der auch als Stellplatz für Autos dienen soll. In Boegen wurde ein Bürgersteig angelegt und in Oberwampach eine Bushaltestelle erneuert. Schöffe Weber (LSAP) bedankt sich bei den Mitgliedern dieser Kommission und weist noch darauf hin, dass am 31. Juli und 1. August 2009 eine 2. Ausgabe der „24 Stonnen Velo Wëntger" organisiert wird.

14) Einlauf und Verschiedenes

Bürgermeister Thommes (CSV) beschwert sich vehement bei der DP-Fraktion, dass Rätin Durdu in ihrer Eigenschaft als Kandidatin für die nächsten Parlamentswahlen zum Drehen eines Werbespots das Gemeindehaus benutzt hat. Erstens habe sie dafür keine Genehmigung gehabt und zweitens auch noch das Gemeindepersonal hineingezogen. Da das Gemeindepersonal von Amtswegen als neutral anzusehen ist, solle man das auch gefälligst respektieren.
Außerdem fragt Marcel Thommes was die DP-Fraktion in einem Journal-Artikel gemeint habe indem behauptet wird, die CSV-LSAP Fraktion im Wintger Gemeinderat würde ihre Wahlversprechen nicht einhalten. Außerdem behauptet Frau Durdu, sie habe in ihrer Amtszeit die schulischen und außerschulischen Leistungen ausgebaut. Er, Marcel Thommes, habe bis heute davon noch nichts bemerkt, wo bitte seien diese außerschulischen Leistungen denn zu sehen.
Rat Arend G. (DP) antwortet, dass er diesen Zeitungsartikel nicht kenne, der Bürgermeister solle doch bitte diese Fragen an Rätin Durdu stellen.
Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass in dem Artikel von „wir" die Rede sei, also seien Rat Thillens und Rat Arend auch mit gemeint. In Zukunft sollen sie doch lieber bei der Wahrheit bleiben und keine Geschichten erzählen.

Schöffe Weber (LSAP) weist noch auf Samstag, den 6. Juni 2009 hin, da durchquert die „Tour de Luxembourg" die Wintger Gemeinde.
Die Sketch-Show der Jugendkommission sei ebenfalls positiv verlaufen, so habe man den Erlös von 3.573€ an Télévie überreichen können. Ein weiterer Scheck über 1.000€ wurde während der Sketch-Show vom Wintger Damenturnverein an Cécile Hemmen von RTL überreicht.
Am 29. Mai 2009 findet eine Pressekonferenz in Lullingen im Garten des „Foyer Eisléker Heem" statt, wo Details zur neuen Ausgabe der „24-Stonnen Velo Wëntger" bekannt gemacht werden.
Rat Engelen (ADR) fragt abschließend, ob schon eine Entscheidung über die Baugenehmigung der Windmühlen in Boxhorn/ Dönningen gefallen sei.
Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass im Prinzip alle Genehmigungen eingegangen seien und die Betreiber eigentlich sofort mit dem Bau beginnen könnten. In Dönningen laufen noch Verhandlungen über den definitiven Standort der dort geplanten Windmühle.

Doppelter Grund zum Feiern in Wintger

Am vergangenen Freitag, den 22. Mai 2009 gab es gleich zwei Gründe zum Feiern in Wintger. Erstens wurde der Grundstein des neuen Wasserbehälters in Wintger gelegt und zweitens fand die Einweihung des neuen Feuerwehrlokals statt.

Viel Prominenz hatte sich in Wintger eingefunden als Bürgermeister Marcel Thommes die Gäste begrüßte, Kammerpräsident Lucien Weiler, die Minister M.-Josée Jacobs und J.-Marie Halsdorf, dazu die Abgeordneten Aly Kaes, Marco Schank, Romain Schneider und Fernand Etgen, die Schöffen und Räte der Gemeinde Wintger und viele Vertreter der umliegenden Gemeinden. Ebenfalls anwesend war Feuerwehrnationalpräsident J.-Pierre Hein, Regionalinspektor Fernand Zanter sowie Kantonalpräsident Fred Huet. Die Wintger Wehr mit Wehrleiter Paul Thines an der Spitze war mit einem großen Kontingent angetreten, darunter auch viele Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Als erstes lud Bürgermeister Thommes die Gäste ein, ihn zur Baustelle des neuen Wasserbehäl-

ter auf der Anhöhe neben dem Gemeindehaus zu begleiten, wo von den Ehrengästen eine Urkunde unterzeichnet wurde, die dann unter dem Applaus der Anwesenden eingemauert wurde. Das neue Wasserreservoire hat ein Fassungsvermögen von 800 Kubikmeter und soll nach Fertigstellung die Dörfer Boegen, Lullingen und Wintger mit dem Wasser der DEA versorgen. Ebenfalls wird der ganze Schul- und Gemeindekomplex von diesem Wasserbehälter gespeist.

Nach dem kirchlichen Segen begab man sich zum neuen Feuerwehrgebäude neben dem Gemeindehaus. Hier ging Bürgermeister Thommes auf die Planung und die relativ kurze Bauphase dieses zweckmäßigen Gebäudes ein, dass zu einem Kostenpunkt von rund 1,4 Mio € errichtet wurde. Nachdem Wehrleiter Paul Thines den Neubau etwas genauer erklärt hatte, bedankte er sich bei allen Beteiligten, die an der Entstehung und Finanzierung mitgewirkt hatten, Nach Grußbotschaften vom Feuerwehrnationalpräsident J.-P. Hein und Innenminister J.-M. Halsdorf rief Pfarrer Michel Bock den Segen auf das Gebäude und alle Mitglieder der Feuerwehr herab, mit dem Wunsch das alle hier im Einsatz befindlichen, immer wieder heil zurück kehren möchten.

Ein Ehrenwein beschloss diese schöne Feier, die bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen statt fand.

Auszug aus dem Lärmschutzgesetz der Gemeinde Wintger vom 16. Juli 1986

GARTENARBEIT UND HOBBY

(Kapitel 3: Artikel 8)
Es ist verboten, mit Explosionsmotoren angetriebene Geräte und Maschinen, wie Rasenmäher, Motorhacken, Motorsägen und dergleichen, im Innern von Wohngebieten oder in einem Umkreis von 100 m zu diesen Gebieten, während nachfolgenden Zeiten zu verwenden:

An Werktagen:	**Zwischen 8 Uhr abends und 8 Uhr morgens**
An den Samstagen:	**Vor 8 Uhr morgens, zwischen 12 und 14 Uhr und nach 18 Uhr**
An Sonn-u Feiertagen:	**Vor 9 Uhr morgens und nach 12 Uhr mittags**

(Kapitel 3: Artikel 9)
Das gleiche Verbot wie in Art. 8 gilt für nicht professionnelle Heim- und Hobbyarbeiten welche von Privatpersonen mittels geräuschvollen Maschinen und Geräten wie Betonmischern, Bohr-und Hobbelmaschinen, mechanische Sägen usw, ausgeführt werden, im Innern einer Ortschaft oder im Umkreis von 100 Metern zu diesen Wohngebieten.

LABORATOIRES RÉUNIS
JUNGLINSTER
780 290-1
www.labo.lu

Medizinische Analysen und Blutentnahme (auch bei Ihnen zu Hause)

NEUER BLUTENTNAHMESERVICE

Die Laboratoires Réunis freuen sich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir einen **Blutentnahmeservice in Wincrange** anbieten.

WINCRANGE -ab 3. Juni-
Maison N° 85 (Feuerwehrhaus)
L-9780 **WINCRANGE**
Mittwochs **7.00 – 9.00 Uhr**

NOUVEAU SERVICE DE PRISES DE SANG

Les Laboratoires Réunis ont le plaisir d'annoncer qu'un service de prises de sang vous sera proposé à **Wincrange.**

WINCRANGE -à partir du 3 juin-
Maison N° 85 (Caserne de pompiers)
L-9780 **WINCRANGE**
Les mercredis **7.00 – 9.00 heures**

Analyses médicales et prises de sang (y compris à domicile)

Maison Relais Wëntger ASBL

Maison 85 L-9780 Wincrange

engagéiert

een Educateur gradué(e) (m/w)
40 Stonne/Woch

een Educateur diplômé(e) (m/w)
20 Stonnen/ Woch

een Aide-éducateur (m/w)
20 Stonnen/ Woch

ab dem 1. September 2009
op onbegrenzten Zäit
Kandidaturen matt Diplom,
Photo an Liewenslaaf
sënn bis den 20. Juni 2009
zë riichten un:

Maison Relais Wëntger asbl
Maison 85
L-9780 Wincrange

24 STONNEN VELO WENTGER

www.24hwentger.lu

31. JULI 2009

19.00 AUER: PROMITOUR
CONCERT WENTGER MUSIK
20.00 AUER: START 24 STONNEN VELO WENTGER
AB 22.00 AUER : UNDER PRESSURE

FREIEN ENTREE

01. AUGUST 2009

AB 06.00 AUER KAFFI
BMX-SHOW
KANNERGESCHECKLECHKEETSPARCOURS

En Deel vum Erléis ass fir de FOYER ÉISLEKER HEEM ASBL.LULLANGE

NIGHTLIFE DJs
DJ SIR OLIVER
SOUNDCRASH

FREIEN ENTREE

Arrivée um 20.00 Auer, dorno Präisverdeelung

DAVID GOLDRAKE

16.00 AUER

am Centre Culturel
Virverkaaf 12 € / Oweskees 15 €

Reservéiert är Tickets an dem dir 12 € op den Konto vum :24 Stonnen Velo Wëntger iwerweist:
RAIFFEISEN: IBAN : LU67 0090 0001 0594 4524
mam Vermierk: - VIRVERKAAF-DAVID GOLDRAKE
Tickets ginn Eech dann per Post zougeschéckt !!

Provisorische „Maison Relais“ ab 15. September 2009

Seit längerem beschäftigt sich der Schöffenrat der Gemeinde Wintger mit den Planungen einer „Maison Relais“ in Wintger. Und wenn alles nach Plan verläuft, dann werden ab Herbst die Bagger in Wintger rollen. Neben dem bestehenden Schulgebäude in Richtung Gemeindehaus entsteht hier eine Auffangstruktur für bis zu 200 Kindern die ab Ende 2011 ihren Dienst aufnehmen wird. Gleichzeitig mit diesem Bau werden auch noch zusätzlich 8 Klassenräume geschaffen um auch in Zukunft einen reibungslosen Schulbetrieb zu gewährleisten.

Da die Zeit jedoch drängt und die Nachfrage ohne Zweifel vorhanden ist, hat sich der Schöffenrat, in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus dem Familienministerium, in den letzten Wochen und Monaten um eine provisorische Lösung bemüht. Die Wahl ist dabei auf das Gebäude des „Barteshaus“ in Hoffelt gefallen, dass der Meinung von Experten nach am besten geeignet ist um diesen Dienst zu erfüllen. Ohne große Umbauarbeiten kann hier ab 15. September 2009 eine Auffangstruktur geschaffen werden für Kinder im Alter von 4-12 Jahre.

Vorgesehen sind folgende Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch-Freitag 12-14 Uhr. Dienstag-Donnerstag 12-16 Uhr.

Das Mittagessen für die Kinder wird vom Team vom „Barteshaus“ frisch gekocht und der Transport der Kinder von der Schule in Wintger zum „Barteshaus“ und wieder zurück wird mit Bussen geregelt.

Um diese provisorische „Maison Relais“ auf die Beine zu stellen und gleichzeitig den Aufbau der späteren Auffangstruktur in Wintger voran zu treiben und die Leitung zu übernehmen hat sich in den letzten Wochen unter dem Impuls des

Schöffenrates eine ASBL konstituiert. Die Posten der „Maison Relais Wëntger asbl“ wurden folgendermaßen verteilt:

Präsident: Meyers Lucien 1. Vizepräsidentin: Scholtes-Schaack Annick 2. Vizepräsidentin: Diederich Lydie Secrétaire: Kergen Guy Secrétiare adjoints: Schmitz Frank, Simon David Trésorier: Mathay Pascal Mitglieder: Ansay Guy, Bock-Theissen Linda, Gils-Post Caroline, Neser Pierre, Schmit Sandy, Spaus-Lipperts Mariette, Thommes Marcel, Weber Carlo.

Um den interessierten Eltern Gelegenheit zu geben:

1) Die Mitglieder der ASBL kennen zu lernen
2) Mehr über das geplante Konzept der provisorischen Maison Relais in Hoffelt zu erfahren
3) Ihre Kinder für das Schuljahr 2009/2010 einzuschreiben
4) Informationen zum Thema „Chèque-Service“ zu erhalten, findet ***am Freitag, den 19. Juni 2009 um 20 Uhr eine Informationsversammlung im Wintger Kulturzentrum statt.***

Herzliche Einladung an alle.

SCHOULFEST, DEN 12. JULI 2009 ZU WËNTGER

Den ATELIER ZIRKUS POMPITZ ass do an um 15 Auer
ass CONCERT MAM BRASS ENSEMBLE
Détailler kommen no!!!!!!!

Elterevereinigung Wëntger Schoul

Fräiwëllig Pompjéeen Gemeng Wëntger

Aufruf zur Patenschaft einer neuen Fahne

Wie bereits die Fusion ist auch unsere neue Fahne das Resultat überlegter Reife, drei Jahre nach der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wintger ist die neue Fahne nun endlich fertig gestellt. Die Fahnenweihe wird voraussichtlich Mitte September in Wintger stattfinden.

Da eine solche Anschaffung eine große finanzielle Belastung für unsere junge Wehr darstellt und uns die Auswahl einer begrenzten Zahl von Patinnen und Paten unmöglich erschien, haben wir beschlossen die Patenschaft der Fahne öffentlich auszuschreiben. Somit haben alle Interessierten die Möglichkeit sich an der Finanzierung zu beteiligen, wir haben folgende Mindestbeiträge festgesetzt:

Comité de parrainage:	250 €
Comité de patronnage:	100 €
Comité d'honneur:	50 €
Membres donateurs:	25 €

Ihren Beitrag wollen Sie bitte auf folgendes Konto **CCRALULL LU77 0090 0000 0571 1528** bis zum 1. Juli 2009 überweisen.

Da die erste Seite der Fahne bereits in einer Generalversammlung vorgestellt wurde, wollen wir Ihnen diese nicht vorenthalten. Für weitere Informationen steht Ihnen der Wehrleiter zur Verfügung. (Tel 621 45 28 48)

24 STONNEN VELO WENTGER

den 31. Juli an den 1. August 2009 zu Wëntger

www.24hwentger.lu

Ënnert dem Patronage
van der Wëntger Gemeng

NATIONAL-FEIERDAG

Heimatt invitéieren mär all Biirger aus der Wëntger Gemeng op d'Feierlichkeeten von Nationalfeierdaag, Dasdes, den 22. Juni 2009

PROGRAMM 1. DEEL:

- 19.45 Auer: Cortège vom Parking von der Schoul an den Centre Culturel
- 20.00 Auer: Feierlichen TE DEUM zelebréiert van den geestlichen Hären aus der Gemeng a gesongen van der Choral Réunie aus der Gemeng, begleed van der Wëntger Musik.
  Eieregast: Chamberpräsident Lucien Weiler
  Ovatioun an Iwerreechung van den Dékoratiounen.

PROGRAMM 2. DEEL:

Animatioun am Schoulhaff, matt:
Der Choral Réunie
Enger holländischer Danzgrupp

- No deem kulturellen Deel offreiert d'Gemeng den Èirewäin an Schnittercher.

Dorno suarigt d'Jugendkommissioun vam Wëntger Foussball fir Iessen an Gedrenks am Schoulhaff.
(Bei schlechtem Wiäder verléen mär ët an de Centre Culturel)

ët invitéiert,
De Schefferôt,
Marcel Thommes, Burgermeester
Pierre Neser, Scheffen
Carlo Weber, Scheffen